

Presseinformation

10. Juni 2021
Nr. 61

Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn:

Hessenweite Beratungs-Website bündelt Hilfsprogramme für die Kultur

kulturberatung-hessen.de mit Informationen und Kontakten online

Wiesbaden. Ein weiterer Baustein des zweiten hessischen Kulturpakets steht ab heute bereit: Die Beratungs-Webseite <https://kulturberatung-hessen.de> ergänzt und bündelt die Angebote der Kulturverbände im Rahmen des Corona-Bonus Beratung. Hier finden kulturelle Einrichtungen und Kulturschaffende Informationen zu den vielen Hilfsprogrammen zur Bewältigung der Corona-Pandemie und den damit verbundenen finanziellen Herausforderungen sowie Anlaufstellen für professionelle Beratung und Begleitung auf einen Blick. Träger sind die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. (LKB Hessen) und der Landemusikrat Hessen e.V. (LMR).

„Die Verbände der Branche sind wichtige Ansprechpartner, um Einrichtungen und Kulturschaffende im Umgang mit den vielgestaltigen Hilfsprogrammen zu beraten. Deshalb haben wir sie mit dem Corona-Bonus Beratung finanziell dabei unterstützt, Beratungsstellen einzurichten, die in den vergangenen Monaten schon vielen Kulturschaffenden den Weg zu für sie passende Hilfsprogramme gewiesen haben. Das neue Portal bereitet Informationen zu den vielfältigen Unterstützungsleistungen aus unserem Haus, weiteren Ministerien und der Hessischen Kulturstiftung, aber auch des Bundes und vieler weiterer Einrichtungen übersichtlich und verständlich auf. Damit bekommen die Kulturträger die Möglichkeit, sich schon vor dem Kontakt mit den Beratungsstellen gezielt zu individuell geeigneten Fördermöglichkeiten zu informieren“, so **Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn**.

Lothar Behounek, Vorsitzender der LKB Hessen e.V., ergänzt: „Die Not der Kulturlandschaft in Hessen ist groß. Die LKB Hessen begrüßt die Unterstützung des Landes Hessen und übernimmt gerne Verantwortung, um den Akteurinnen und Akteuren der kulturellen Bildung und Kulturschaffenden in diesen schwierigen Zeiten mit einem starken, professionellen Netzwerk zur Seite zu stehen.“

Landemusikrat Dr. Ursula Jungherr, Präsidentin Landesmusikrat Hessen e. V.: „Der Musikbereich in Hessen ist durch die Corona-Pandemie nahezu zum Erliegen gekommen. Das hat bisher wirtschaftlich und gesellschaftlich gravierende Folgen. Den Überblick bei den bundes- und landesweiten Förderprogrammen zu behalten war seit Beginn der Fördermaßnahmen eine große Herausforderung. Deshalb freuen wir uns über das Vertrauen des Landes Hessen, uns mit einer effektiven und strukturierten Fördermittel-Beratung zu betrauen.“

Die mit Unterstützung des Landes eingerichteten Anlaufstellen von Landesverband Hessisches Amateurtheater, Hessischem Museumsverband, Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Hessen, Literaturrat Hessen oder Landesverband Professionelle Freie Darstellende Künste Hessen sind auf der Website ebenfalls verzeichnet.